

Wien 24/12. 071

Maria Anna Lechner.
 Liebe, gütige Familie!

Ihre freundlichste Briefe ergaben
 sich mir sehr überraschend und angenehm
 wie das für mich sehr dankbar ist.
 Es bleibt ja immer noch Freude
 zu wissen, daß die, welche mich
 ganzem Maß, sehr, mich gedankt.
 Mit Dankbarkeit habe ich mich über
 Familie nachzufragen, daß der Aufbruch
 bald in Venedig, und ich mich für die
 so sehr sehr malen, und mich
 sehr meine Handlung zu wissen
 ist. Es freut mich sehr, daß

gest. Mögen es zum Guten vom
Herrn und der Kommenden Gese-
hen sein Gutes und Gesehentlich
bringen.

Caroline dankt für Ihre freundliche
Besprechung und ausspricht sich bestermt,
dass sie noch tätig in Leitung der Geseh-
schaft. Sie bin noch nicht fern von
zeitweiser Besonderegefühlsart
einzeln Besprechung. Die Grabe-
gen die Grabezeit ganz still in allem
Dusse, welche eine Bestimmung ist. —
Sie und andere können Besprechung und
Besprechung für alle Zeit.



Ihm

myrten
alten Landman.



